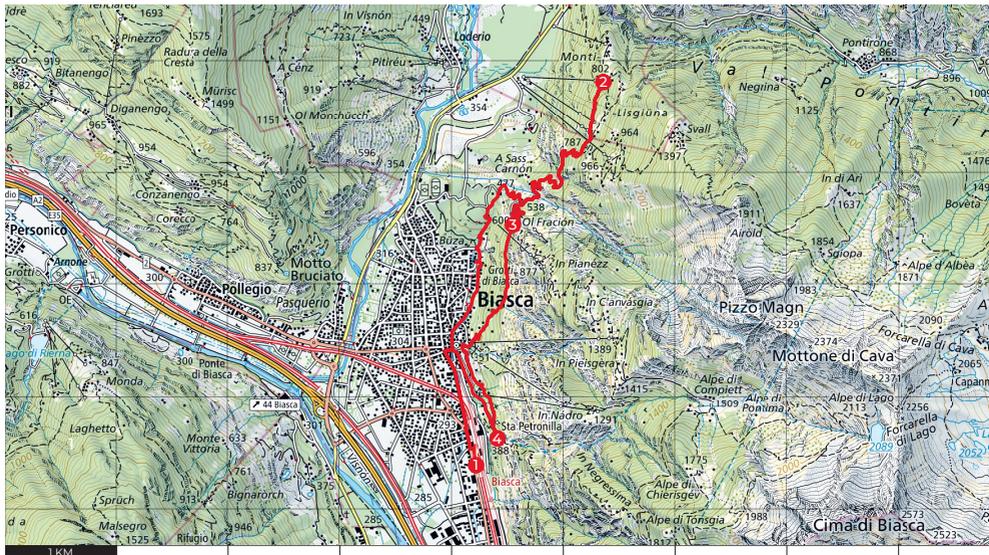


Samstag, 8. Juni 2024



Monti Lisgiüna



BIASCA ➔ MONTI LISGIÜNA ➔ BIASCA

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Biasca		0:00	
2 Monti Lisgiüna	2:00	2:00	
3 Fración	0:55	2:55	
4 Kirche Peter + Paul	0:55	3:50	
5 Biasca	0:30	4:20	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★★/T2
Distanz	13 km
Aufstieg	730 m
Abstieg	730 m
Karte	Valle Leventina 266T



★★★/T2


Ersatztermin:
 So, 09.06.2024

 Nicht verpassen:
ÜBERRASCHUNGS-
WANDERUNG
 am 19.06.2024

UNTERES BLENIOTAL

Vom Bahnhof Biasca wandern wir durch das Dörfchen, das heute 6000 Einwohner zählt und eine turbulente Geschichte hinter sich hat: Hochwasser, Damnbrüche, Pest und vieles mehr. Weiter schlendern wir entlang dem Friedhof, bis wir bald typische Tessiner Grotti erreichen. Danach geht es weiter durch Kastanienwälder bergauf nach Ara und Fraciòn di Sotto. Um Monti Lisgiùna zu erreichen, müssen wir noch etliche Serpentinaen bezwingen. Oben werden wir mit einem wunderbaren Panorama belohnt, mit Blick ins Bleniotal und auf die dazugehörenden Berge. Nach der Mittagsrast wandern wir gemütlich zur Abzweigung nach Fraciòn di Sotto zurück und steigen

nochmals 60 Höhenmeter auf. Von dort geht es einen Singletail hinab. Wir werden gefordert sein; es erwarten uns Steintreppen, Steinblöcke und Ketten als Haltehilfen. Wir erreichen die Kirche San Pietro, die wir zusammen mit dem Panorama-Kreuzweg mit seinen 14 Bildstöcken besichtigen können. Diese wurden 1742 angelegt und in den Jahren 1990–1993 restauriert. Zuhin- terst im Kastanienwald steht noch die Kirche der Heiligen Peter und Paul. Bei der römischen Brücke unterhalb der Kirche können wir die Wasserfälle von Santa Petronilla bewundern. Wir verlassen den Wald und steigen zur Kirche San Carlo ab; wer will, kann diese noch besichtigen. Der Bahnhof Biasca ist nicht mehr weit entfernt.

Abkürzung: möglich

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Silvia Peter und Hansueli Scheidegger

FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 07:33	Biasca	ab 16:55
Biasca	an 09:37	Zürich HB	an 18:55

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.